

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

September 2026, Ausgabe 03/2026 , 58. Jahrgang



59 Kids absolvierten im August die 4. Kinderuni

Vier Tage lang forschten die jungen Wissenschaftler:innen in der Alten Hofmühle. Nach der Präsentation ihrer Arbeiten ließen die Kinder ihrer Freude freien Lauf – und die Doktorhüte flogen hoch in die Luft, BGM Ing. Alfred Babinsky war mittendrin.

Foto: Stadtgemeinde Hollabrunn

INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr, Freitag von 9-10 Uhr

Parteienverkehr im Stadtamt

Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, sowie zusätzlich Montag von 13-16 Uhr und Dienstag von 16-18 Uhr

Bürgerservice im Rathaus

Claudia Keck: 02952 / 2102-221

ASZ Abfallsammelzentrum

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Grünschnittplatz Mo-Sa 7-20 Uhr

Museum „Alte Hofmühle“

12. April (Ostersonntag) bis 26. Oktober (Nationalfeiertag), Freitag 15-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.30-12 Uhr

Stadtbücherei Hollabrunn

Montag, Dienstag & Freitag 16-18 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr. Auch in den Herbstferien!

Regionenshop

Montag, Dienstag, 10-15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 15-21 Uhr

Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn

Leider lagen bei Redaktionsschluss die Bereitschaftsdienste für das kommende Quartal noch nicht vor.

Die jeweils aktuellen Wochenenddienste finden Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>



Dr. Fehrmann J. & Dr. Fehrmann M., Göllersdorf, 02954/2223
Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280
Dr. Leeb Gudrun, Mittergrabern, 02951/2580
Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460
Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

Narrenhofer folgt auf Kral



vlnr: BGM Alfred Babinsky, STR Reinhard Narrenhofer, VzBGM Alexander Eckhardt.

In der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni wurde Reinhard Narrenhofer in geheimer Abstimmung zum Stadtrat gewählt. Im Anschluss erfolgte die Wahl STR Narrenhofers

in den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft, wo er künftig den Vorsitz führen wird. GR Werner Kral übernimmt einen Sitz im Prüfungsausschuss.

Franz Amon: Dorfheld kommt aus Sonnberg



vlnr: Johannes Pressl, Maria Forstner, Franz Amon, LH-Stv. Stephan Pernkopf, STR Lukas Niedermayer. Fotocredit: Josef Bollwein

Bei den „Dorfhelden“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurde Franz Amon aus Sonnberg für über 60 Jahre Einsatz für Heimat und Brauchtum geehrt. Die Auszeichnung würdigt Menschen, die sich – oft im Verborgenen und ohne

großes Aufhebens – unermüdlich für das Gemeinschaftsleben einsetzen. Franz Amon steht damit stellvertretend für viele stille Gestalter:innen des Dorflebens, ohne die Brauchtum und Zusammenhalt nicht möglich wären.

Impressum Blickpunkt: Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Hollabrunn.

Herausgeber & Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn, www.hollabrunn.gv.at.

Redaktion, Gestaltung: Stadtgemeinde Hollabrunn, Barbara Sturmlechner. Produktion: Hofer Media GmbH & CoKG, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz.

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Jedes Jahr im Herbst kehren nicht nur die Schüler:innen wieder in die Schulen zurück, sondern auch das vertraute, lebendige Treiben in unsere Stadt – Zeit, den Blick nach vorne zu richten. Denn die Projekte, die wir heute anstoßen, sichern die Lebensqualität in unserer Gemeinde für kommende Generationen.

Ein Thema steht für mich dabei im Mittelpunkt: die Gesundheit. Mit unserer neuen „Zukunftsstrategie Gesundheitsvorsorge“ stellen wir jetzt die Weichen für Morgen. Die Gespräche zum Gesundheitsstandort Hollabrunn laufen, und ich bin zuversichtlich, dass wir die medizinische Nahversorgung für alle Generationen langfristig absichern können.

Solche Weichenstellungen gelingen nur im Miteinander. Mein herzlicher Dank gilt meinem politischen Partner und allen Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive, parteiübergreifende Zusammenarbeit – ebenso unseren Mitarbeiter:innen in der Gemeindeverwaltung, die täglich mit großem Einsatz für unser lebenswertes Hollabrunn sorgen. Gesundheit bedeutet aber mehr als gute Ärzteversorgung, ein gutes Leben braucht ein gutes Miteinander. Unsere Vereine und Organisationen leisten hier Unschätzbare: Sie bringen Menschen zusammen, stiften Identität und stärken den Zusammenhalt. Die Stärkung unseres Dorflebens und die Sicherstellung der Nahversorgung sind uns selbstverständlich ein großes Anliegen – und wir arbeiten auch hier gemeinsam an tragfähigen Lösungen.

Genießen Sie den Herbst, er bringt ein volles Veranstaltungsprogramm: Ich freue mich, Sie beim Drachenfest, beim 4-Kellergassenlauf oder bei einem der vielen weiteren Termine zu treffen!

Ihr



Bürgermeister KommR. Ing. Alfred Babinsky



Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Zusammenhalt ist mehr als ein Wort – er zeigt sich darin, wie wir miteinander umgehen und füreinander da sind. Gerade deshalb freut es mich, dass im September im Gemeinderat wichtige Entscheidungen anstehen, die direkt bei den Menschen ankommen.

So soll das Projekt Community Nurse für weitere zwei Jahre fortgeführt werden, wobei die Finanzierung zur Gänze durch das Land Niederösterreich erfolgt. Mit dem Beschluss, Hollabrunn zur „Zeitpolster-Gemeinde“ zu machen, wollen wir freiwilliges Engagement stärken und gegenseitige Unterstützung fördern. Auch die Verlängerung und Erweiterung der Fairness Card ist ein wichtiges Zeichen. Damit unterstützen wir weiterhin einkommensschwache Familien und ermöglichen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Besonders berührt hat mich zuletzt der Bericht über die großartige Arbeit unserer Charity-Organisationen. Die Unterstützung einer Familie in Breitenwaida beim Ankauf eines dringend benötigten Fahrzeuges ist nur eines von vielen beeindruckenden Beispielen dafür, was möglich ist, wenn Menschen füreinander eintreten. Genau das macht Hollabrunn aus: Wir schauen nicht weg, sondern helfen. Wir halten zusammen!

Diesen Zusammenhalt zu stärken und dort zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird, ist für mich ein wichtiger Auftrag und der Grund, warum ich gemeindepolitisch aktiv bin. Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Herbst!

Ihr



Vizebürgermeister Alexander Eckhardt



Mein Grund, meine Regeln! Oder? Bauverwaltung, Teil 2

Nachdem im letzten Blickpunkt Fragen der Raumordnung thematisiert wurden, legen wir nun den Blick auf das konkrete Grundstück. Ein Überblick über Rechte, Pflichten und die häufigsten Irrtümer – quasi ein Best-Of der häufigsten Fragen.



Baudirektor Stephan Smutny-Katschnig im Gespräch mit einem Bauwerber.

Die Widmung (Bauland, Grünland, Verkehrsfläche) ist nur der Rahmen. Was auf einem Grundstück tatsächlich möglich ist, steht eine Ebene tiefer: Der Bebauungsplan regelt, wo auf dem Grundstück ein Gebäude stehen darf, wie hoch es sein darf und wie viel

Prozent der Fläche überhaupt bebaut werden dürfen. Ergänzend dazu geben Bebauungsbestimmungen – dort, wo sie bereits fertiggestellt sind – Vorgaben zum Ortsbild, also etwa zu Dachform, Materialien oder Zaungestaltung.

Der wichtigste Rat der Bau-

verwaltung lautet deshalb: zuerst fragen, dann planen. Wer wissen will, was für sein Grundstück gilt, bekommt im Bauamt Auskunft – oder wirft vorab einen Blick in den NÖ Atlas.

Grundbesitz auf einen Blick

Rechte und Pflichten, die mit Grundbesitz verbunden sind.

Meine Rechte

- Bebauung im Rahmen von Widmung und Bebauungsplan
- Freie Nutzung des Grundstücks innerhalb der gesetzlichen Grenzen
- Kostenlose Beratung und Auskunft über die Bebauungsbestimmungen
- Akteneinsicht im eigenen Verfahren
- Parteistellung und Einwendung als Nachbar:in
- Einsicht in laufende Verfahren auf der Amtstafel

Meine Pflichten

- Bauwerk und Grundstück gefahrlos erhalten
- Gehsteig von Schnee und Glatteis frei halten
- Hecken und Bäume so schneiden, dass sie nicht auf öffentlichen Grund ragen, Sicht an Ausfahrten frei halten
- Versickerungsflächen für Regenwasser
- Anschluss an Kanal und Wasser im Bauland
- Grundsteuer und Gebühren fristgerecht zahlen

Der Nachbar hat ein Wort mitzureden

Nachbar:innen haben im Bauverfahren Parteistellung. Sie dürfen Einwendungen erheben, allerdings nur zu jenen Punkten, die das Gesetz schützt: Abstände, Gebäudehöhe, Immissionen wie Lärm oder Geruch, Standsicherheit, Brandschutz. Was hingegen kein Einwendungsgrund ist: die schönere Aussicht von früher, eine befürchtete Wertminderung oder schlicht die Ansicht, dass einem das Projekt nicht gefällt.

Ebenfalls häufig missverstanden: Überhängende Äste, Wurzeln unter dem Zaun oder ein strittiger Grenzstein sind Privatrecht. Dafür ist die Gemeinde keine Behörde – hier hilft das Gespräch, im Ernstfall die Schlichtungsstelle oder das Bezirksgericht.

Bewilligen, anzeigen oder einfach machen?

Drei Kategorien kennt die NÖ Bauordnung – entscheidend sind Art, Größe und Lage des Vorhabens.

1

BEWILLIGUNGSFREI

Kein Ansuchen, keine Bewilligung erforderlich.

Typische Beispiele: z. B. Pool bis 50 m³, Gartengriller, Baumhaus, Spielgeräte, PV im Bauland, PV im Grünland bis 50 kWp, ...

2

BEWILLIGUNGSPFLICHTIG im vereinfachten Verfahren

Schriftliche Anzeige, Unterlagen können selbst erstellt werden, auch das Projekt darf selbst umgesetzt werden. Nachbarn haben keine Parteistellung. Die Behörde prüft und kann innerhalb einer Frist untersagen. Kommt keine Untersagung, darf gebaut werden. Typische Beispiele: Gartenzaun, Umbauten, solange die Statik nicht betroffen ist, ...

3

BEWILLIGUNGSPFLICHTIG

Bauansuchen mit Einreichplan → Verfahren mit Nachbarn → Bescheid → Baubeginnsanzeige → Fertigstellungsanzeige. Typische Beispiele: Neubau, Zubau, Umbau.

☎

Sie sind sich nicht sicher, in welche Kategorie Ihr Vorhaben fällt? Ein Anruf im Bauamt klärt das in fünf Minuten.

Kinder frühstückten mit dem Bürgermeister



BGM Alfred Babinsky, VzBGM Alexander Eckhardt gemeinsam mit Verena Rapp, Barbara Sturmlechner, Praktikantin Leonie und den Kindern.

14 Kinder frühstückten mit „Fred“, erkundeten das Rathaus bei der Rätslrallye und brachten ihre Ideen für Hollabrunn ein. Das Bürgermeisterfrühstück ist seit Jahren ein beliebter Fixpunkt im Ferienprogramm, auch heuer sorgte die Veranstaltung für strahlende

Kinderaugen und angeregte Tischgespräche über die Zukunft unserer Stadt. 13 mehrtägige und 33 Tagesaktivitäten begeisterten wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche: Workshops, Camps, Erlebnistage und Sportveranstaltungen füllten die gesamten

Sommerferien mit buntem Treiben. Das Programm war breit aufgestellt – von kreativen Angeboten über Naturerlebnisse bis hin zu sportlichen Herausforderungen war für jede Altersgruppe etwas dabei. Besonders schön ist, wie viele Vereine, Betriebe und Organisationen Jahr für Jahr bereit sind, ihren Teil zu einem gelungenen Ferienprogramm beizutragen – engagiert und mit Herzblut. Ohne dieses großteils ehrenamtliche Engagement wäre Ferien Kunterbunt nicht möglich. Die Stadtgemeinde dankt allen Beteiligten herzlich und freut sich schon auf kunterbunte Ferien 2027!

Unterstützung durch 10 Ferialpraktikant:innen

Gleich zehn Jugendliche unterstützten diesen Sommer die Stadtgemeinde Hollabrunn – in den Kindergärten, im Rathaus und im Stadtbad. In den Hollabrunner Kindergärten packten sieben Praktikant:innen tatkräftig mit an: spielen, singen, basteln, beim Essen helfen und im Garten anpacken. Celina blieb gleich zwei Monate – das Urteil der Mitarbei-

ter:innen fiel eindeutig aus: „Wir würden sie sofort behalten!“ Leonie schnupperte im Rathaus in alle Abteilungen: von Vorschriften über Verordnungen bis zu Social Media und Pressearbeit. Beim Bürgermeisterfrühstück bewies sie detektivisches Gespür: Beim Aufspüren der versteckten Stadtwappen im Rathaus fand sie mehr als

den Mitarbeiter:innen selbst bewusst war. Im Stadtbad säuberten zwei Praktikant:innen die Liegewiese, machten Kassadienst und beantworteten Besucher:innen-Fragen. Den heißesten Platz im Bad – den Bademeisterstuhl – überließen sie aber gerne den Profis! Herzlichen Dank an euch alle für euren Einsatz!



Bericht der EUROPAGEMEINDERÄTE

DI Peter Tauschitz
Sebastian Zahlbruckner, BSc,
MSc.

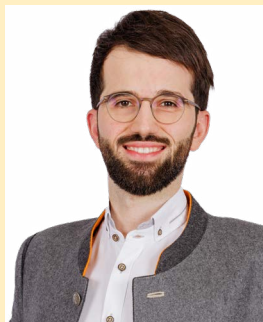
Brüssel-Reise, Summit in Kyjiw und aktuelle Informationen für die Bevölkerung

GR Sebastian Zahlbruckner legte den Tätigkeitsbericht der EU-Gemeinderäte vor – mit Schwerpunkt auf Vernetzung, Informationsarbeit und einer Reise nach Brüssel.

Die beiden Hollabrunner EU-Gemeinderäte GR Sebastian Zahlbruckner und GR Peter Tauschitz waren auch im abgelaufenen Berichtszeitraum aktiv um Austausch und Vernetzung bemüht – mit anderen EU-Gemeinderät:innen in der Region, in Österreich und darüber hinaus.

Ein besonderer Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Teilnahme von GR Zahlbruckner an einer Informationsreise der EU-Gemeinderäte nach Brüssel vom 23. bis 25. März 2026. Besuche europäischer Institutionen und der Austausch mit EU-Vertreter:innen und Gemeinderät:innen aus ganz Österreich standen im Mittelpunkt.

GR Zahlbruckner betont die Bedeutung der Informationsarbeit: „Europa passiert nicht irgendwo weit weg – es wirkt sich täglich auf unser Leben in Hollabrunn aus. Unsere Aufgabe als EU-Gemeinderäte ist es, diese Verbindung sichtbar zu machen und die Bevölkerung aktuell und verständlich zu informieren.“ Entsprechende Printprodukte liegen im Rathaus auf, auf der Gemeindehomepage werden EU-relevante Themen in einer eigenen Rubrik „Europa“ veröffentlicht.



Digitale Amtstafel Breitenwaida



vlnr: VzBGM Alexander Eckhardt, BGM Alfred Babinsky, OV Thomas Saliger-Seidl. / Fotocredit: Stadtgemeinde Hollabrunn

Mit einer dritten digitalen Amtstafel wird nun auch die größte Katastralgemeinde Breitenwaida mit ihren 822 Einwohner:innen mit aktueller digitaler Information versorgt. Die Tafeln ermöglichen eine zeitgemäße, unmittelbare Kommunikation mit der Bevölkerung direkt vor Ort – ohne Umweg

über Papier oder Website. Amtliche Kundmachungen, Veranstaltungshinweise und aktuelle Informationen der Stadtgemeinde sind so rund um die Uhr sichtbar und stets aktuell. Die Stadtgemeinde Hollabrunn setzt damit konsequent auf moderne, barrierefreie Kommunikationswege.

Gemeinderat besuchte Ukraine



vlnr: BGM Leonard Brassat (Petronell-Carnuntum), BGM Stefan Schröter (Ziersdorf), Daniel Röthlin (Austrian Embassy Kyiv), GR Sebastian Zahlbruckner, Daniel Krainer, GR Leopold Weber (Petronell-Carnuntum)

Europa-Gemeinderat Sebastian Zahlbruckner nahm mit einer niederösterreichischen Delegation am „Summit of Cities and Regions“ in Kyjiw teil, wo über krisenfeste Gemeinden und den Wiederaufbau der Ukraine beraten wurde. Die Stadt zeigte sich voller Gegensätze zwischen funktionierendem Alltag und

ständig spürbarem Krieg – besonders eindrücklich waren ein zufälliges Treffen mit Bürgermeister Vitali Klitschko sowie die Anwesenheit von Präsident Wolodymyr Selenskyj. Die Reise legte den Grundstein für weitere Kontakte, die Anfang Juli in der ukrainischen Botschaft in Wien vertieft wurden.

INSERAT IM



Erfolgreich werben in der Gemeindezeitung

1 Seite	€ 1.139,15	1/2 Seite	€ 650,20
1/4 Seite	€ 338,10	1/8 Seite	€ 171,65

Alle Preise in Euro zzgl. 5% Werbeabgabe.

Mehr Informationen auf www.hollabrunn.gv.at

Hollabrunn ist bestens für den Ernstfall gerüstet

Der Gemeinderat beschloss am 23. Juni den überarbeiteten Katastrophenschutzplan. Das Dokument definiert klare Zuständigkeiten und Abläufe für den Ernstfall und stellt sicher, dass alle Blaulichtorganisationen im Bezirk optimal koordiniert werden können.

Ob Hochwasser, Sturm, Blackout oder andere außergewöhnliche Situationen – ein aktueller Einsatzplan ist die Grundlage für professionelle Stabsarbeit. Im Mittelpunkt stehen klare Kommunikationswege, definierte Anlaufstellen für die Bevölkerung und ein

abgestimmtes Vorgehen aller beteiligten Stellen. Der Plan wird regelmäßig überarbeitet und an aktuelle Gegebenheiten angepasst. Bereits 2025 hat Hollabrunn die Zertifizierung als „Krisensichere Gemeinde“ mit vier von fünf Sternen erhalten – der neue Katastro-



Die Fahrzeugflotte der FF Hollabrunn. Foto: Martin Kühner

phenschutzplan setzt diesen Weg konsequent fort.

Hollabrunn sucht seinen Imagefilm

Die Hollabrunn Marketing GmbH HoMaG ruft zum Filmwettbewerb „Mein Hollabrunn – Unser Blick auf unsere Gemeinde“ auf. Gesucht werden Kurzfilme von ein bis drei Minuten, die Hollabrunn aus persönlicher Sicht zeigen – authentisch, kreativ und mit Leidenschaft. Ob malerische Naturlandschaften, das lebendige Vereinsleben oder das alltägliche Miteinander am Hauptplatz – Hollabrunn hat viele Gesichter, die sichtbar

gemacht werden sollen. Teilnehmen können alle Bürger:innen ab 16 Jah-

ren, Vereine, Schulen und Unternehmen. Die besten Einreichungen werden von

einer Fachjury bewertet, parallel dazu läuft ein Publikumsvoting über die sozialen Medien der Stadtgemeinde. Die Preise: 1.000 Euro (1. Platz), 500 Euro (2. Platz) und 300 Euro (3. Platz). Alle Teilnehmer:innen erhalten eine Urkunde und ein Goodiebag. Der Siegerfilm hat die Chance, als offizieller Imagefilm der Stadt eingesetzt zu werden. Anmeldung und Details: hollabrunn.gv.at/meinhollabrunn



Jubiläum mit Geschmack: 100.000-mal Essen auf Rädern



vlnr: AL Helmut Schneider und Daniel Steinhäuser (stellv. Küchenleiter) | Fotocredit: JA Sonnberg

Seit zehn Jahren ist das frische Mittagessen, gekocht in der Justizanstalt Sonnberg, ein verlässlicher

Fixpunkt im Alltag vieler älterer und pflegebedürftiger Menschen in unserer Gemeinde. Nun wurde eine bemerkenswerte Marke erreicht: Die 100.000. Mahlzeit wurde ausgeliefert – ein Jubiläum, das den Wert dieses Angebots eindrucksvoll unterstreicht.

Dieses Angebot der Stadtgemeinde Hollabrunn richtet sich an Menschen, die sich zuhause nicht mehr selbst versorgen können und auf eine regelmäßige, warme

Mahlzeit angewiesen sind. Täglich werden die frisch zubereiteten Speisen direkt

bis an die Haustür geliefert – wodurch auch soziale Isolation verringert wird.



Beate – Die gute Fee

Unterstützung für Mensch, Haus und Garten in Hollabrunn

Ich gehe Ihnen gerne zur Hand, um Sie bei Ihren Aufgaben zu entlasten. Ich bin für Sie da, damit Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen!

Mo-Fr 8-17 Uhr

0680 / 15 24 324

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Bericht des SICHERHEITSGEMEINDERATES

Sicherheit in Hollabrunn: Erfreuliche Kriminalstatistik, ARGE Bahnhof und Ausblick



GR Josef Dötzl berichtete dem Gemeinderat über die Sicherheitslage 2025 – mit positiver Kriminalstatistik, einer neuen Arbeitsgemeinschaft zur Bahnhofsicherheit und einem Ausblick auf eine erweiterte Sicherheitsstruktur.

Die Kriminalstatistik 2025 für Hollabrunn fällt erfreulich aus: Dank kriminalistisch hochwertiger Arbeit der Polizeiinspektion Hollabrunn in den Bereichen Prävention und Aufklärung sank die Zahl der Straftaten um 6,9 Prozent, während die Aufklärungsquote um 0,8 Prozent stieg.

Auf Hinweise aus der Bevölkerung über angebliche Sicherheitsprobleme am Bahnhof Hollabrunn reagierte Sicherheitsgemeinderat GR Josef Dötzl mit der Gründung der „ARGE Bahnhof-Sicherheit Hollabrunn“ – einer Arbeitsgemeinschaft aus Bezirkshauptmannschaft, Polizeiinspektion Hollabrunn und ÖBB-Sicherheit Region West. Die Auswertung der angeforderten Sicherheitsberichte ergab, dass die tatsächliche Lage am Bahnhof deutlich besser ist als angenommen: Registriert wurden 2025 lediglich fünf Sachbeschädigungen und zwei Diebstähle mit geringem Schaden. Der Bahnhof wird rund um die Uhr videoüberwacht, Polizei und ÖBB-Sicherheit kontrollieren den Bereich regelmäßig und gemeinsam.

Die FSZ Sicherheitsdienstleistungs-GmbH leistete auch 2025 wertvolle Arbeit im öffentlichen Raum – von Hundeleinenpflicht-Kontrollen über Lärmschlichtungen bis hin zur Übergabe von Sachbeschädigungstätern an die Polizei. Zwei besondere Vorfälle – Vandalismus in der Hunde-Freilaufzone sowie die widmungswidrige Nutzung einer WC-Anlage in Rathaus-Nähe – wurden angezeigt und durch organisatorische Maßnahmen dauerhaft unterbunden.

GR Dötzl blickt nach vorne: „Unser Ziel ist eine noch engere Vernetzung aller Stellen, die in Hollabrunn für Sicherheit sorgen – von Polizei und ÖBB-Sicherheit bis hin zur FSZ und Parkraumüberwachung durch den ÖWD. Die geplante „ARGE Sicher leben in Hollabrunn“ soll im Ernstfall eine rasche, koordinierte Reaktion ermöglichen.“

Schulwegplan zum Campus

Der tägliche Schulweg markiert einen wichtigen Schritt in Richtung Selbstständigkeit unserer Kinder – ist er doch oftmals der erste Weg, den sie alleine zurücklegen. Umso wichtiger ist es, dass der Weg auch sicher und einfach ist.

Bereits beim Bau des Schulcampus hatte der sichere Fußweg einen hohen Stellenwert: mehrere Gehwege führen direkt zum Campus, das Fahrverbot vor der Schu-

le sorgt zusätzlich für Ruhe und Sicherheit. Nach einer Elternbefragung durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) und einer gemeinsamen Besprechung mit den Schulen, Elternvereinen, Polizei und Gemeinde wurden über den Sommer einige erkannte Gefahrenstellen bereits behoben. Der neue Schulwegplan wird direkt an die Kinder ausgegeben, einige Exemplare liegen auch im Rathaus auf.



vlr: Andreas Leeb, BGM Alfred Babinsky, Schulleiterin Doris Graf, GR Sandra Damböck-Lehr, GR Sebastian Zahlbruckner, STR Reinhard Narrenhofer, STR Marlis Schmidt, GR Peter Tauschitz, STR Sabine Fasching.

Schnitzeljagd durch die Stadt



Hollabrunn hat im Vergleich zu anderen Städten einen besonders hohen Fußgängeranteil – und das soll so bleiben. Mit verschiedenen Aktionen wird künftig noch stärker zum Gehen im Alltag animiert. Den Auftakt macht eine Schnitzeljagd gemeinsam mit der Initiative „Geht doch“. Am 9. Oktober 2026 ab 16 Uhr erkunden Kleingruppen Hollabrunn zu Fuß und entdecken ihre Stadt aus einer ganz neuen Perspektive. Treffpunkt ist die Aula des Schulcampus.

Hollabrunn ist stolz auf unser Weinviertel



Das Weinviertel-Leitbild im Eingangsbereich des Rathauses. vlnr: BGM Alfred Babinsky, GF Renate Mihle und Obmann Peter Steinbach (LEADER).
Foto: LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg.

Mit dem Kooperationsprojekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ wurde erstmals ein gemeinsames Leitbild für die gesamte Region entwickelt. „Das Weinviertel ist eine Region mit hoher Lebensqualität, großer Vielfalt und engagierten Menschen. Mit dem gemeinsamen Leitbild und den neuen Regionsschildern wird die gemeinsame Identität gestärkt“, zeigt sich BGM Ing. Alfred Babinsky

erfreut. Das Weinviertel-Leitbild bringt die gemeinsamen Werte und Stärken der Region auf den Punkt und zeigt, wofür das Weinviertel heute und in Zukunft steht: für Lebensqualität, regionale Stärke und den Mut, Tradition und Innovation erfolgreich miteinander zu verbinden. Künftig wird es im Eingangsbereich des Rathauses sowie auf der Gemeinde-Website präsentiert und zeigt so gemeinsam mit allen Weinviertler Gemeinden den einheitlichen Auftritt der Region.

An den Ortseinfahrten des Bezirks ersetzen darüber hinaus mehr als 200 neue Gebietstafeln der „Weinstraße Weinviertel West“ im markanten Weinviertel-Orange die bisherigen Schilder in den Weinstraßen-Gemeinden.

Das Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ wird von den vier LEADER-Regionen im Weinviertel gemeinsam umgesetzt, und im Rahmen des LEADER-Programms zu 2/3 von der EU sowie zu 1/3 aus Bundes- und Landesmitteln.

Fachlicher Austausch mit Gemeinden aus CZ



StA.-Dir. Franz Stockinger mit den tschechischen Besucher:innen.

Eine Reise durch Niederösterreich führte Ende August eine Delegation aus Südmähren im Rahmen des Projekts „Wir bilden uns grenzüberschreitend weiter“ als zentralen Programmpunkt nach Hollabrunn.

Die Bürgermeister:innen aus den Regionen Horňácko, Veselsko und Strážnicko wurden von StA.-Dir. Mag. Franz Stockinger herzlich empfangen und in unsere Stadt, ihre Verwaltungsstrukturen sowie aktuelle Projekte eingeführt. Die Delegation zeigte

großes Interesse, insbesondere an Regionalentwicklung, Medienarbeit und kommunale Kooperationen. Im Anschluss besuchte die Gruppe das Studio von Radio Ypsilon, wo sie Einblicke in die redaktionelle Arbeit erhielt und Live on Air ging.

Delegationsleiter Mgr. Antonín Okenka bedankte sich im Namen aller Teilnehmer:innen für den freundlichen Empfang und die wertvollen fachlichen Impulse. Er hob hervor, dass die drei Tage in Niederös-

terreich äußerst erfolgreich verlaufen seien und die Informationen aus Hollabrunn einen wichtigen Beitrag zum Projekt leisten.

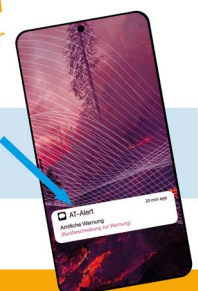
 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Samstag, 3. Oktober 2026, ab 12 Uhr

ACHTUNG: AT-ALERT
auf MOBILTELEFONEN!



Straßenbau in Hollabrunn

Rund um die Kreuzung Aumühlgasse/Bachpromenade wurde noch vor Schulbeginn ein neuer Schutzweg fertiggestellt, der die beiden Geh- und Radwege parallel zum Göllersbach miteinander verbindet.

In der Wienerstraße laufen Umgestaltungsarbeiten für einen neuen SPAR-Standort auf dem ehemaligen Zechmeister-Areal. Die Fertigstellung ist bis Oktober geplant, die Kosten trägt SPAR.

In der Spitalgasse werden ab Mitte September Einfahrten, Parkflächen und ein Gehsteig im Bereich einer neuen Wohnhausanlage errichtet.

In der Wienerstraße entstanden im Juli Gehsteig, Parkflächen und Grünanlagen beim

Kreuzungsbereich Straße der Sudetendeutschen.

In Aspersdorf (Bornland) starteten Ende August die Bauarbeiten an der Aufschließungsstraße.

Leitungsarbeiten EVN

Auch die EVN nutzte die Ferienzeit für umfangreiche Leitungsarbeiten:

Gasleitung Schmiedgasse, Gas-/Strom-/Datenleitungen Aumühlgasse und Rapfstraße, Fernwärmeanschluss Mittelschule.

Im September folgen Arbeiten in der Aignergasse und anschließend in der Aumühlgasse bis zum Trafo bei der Sporthalle.

In Dietersdorf werden seit Ende August Strom- und Datenleitungen am Göllersbachweg verlegt.

Neuer Pickup für die Stadtwerke



BGM Alfred Babinsky, STR Lukas Niedermayer und AL Thomas Bauer mit dem neuen Fahrzeug.

In diesen Tagen wurde in den Stadtwerken ein neuer Pickup in Dienst gestellt. Das Fahrzeug ist der Ersatz für eine bereits in die Jahre gekommene alte Pritsche. BGM Ing. Alfred Babinsky, STR Ing. Lukas Niedermayer, BSc. und Stadtwerkechef Ing. Thomas Bauer inspizierten das neue Fahrzeug und sind begeistert: „Der PKW dient in erster Linie für kleinere Transporte. Im Winter wird er aber auch als

Streuwagen beim Winterdienst eingesetzt werden. Das ist vor allem in engen Gassen und kleineren Plätzen eine super Lösung“, erklärt Bauer. „Der Wagen ist für die Stadtwerke ideal und wird wieder 10-15 Jahre halten“, ergänzt Babinsky. Eine weitere Anschaffung steht noch an: Leider muss auch der zweite Pickup aufgrund eines Motorschadens in den nächsten Wochen ersetzt werden.

Grünfläche bei Kriegerdenkmal neu gestaltet

Das Kriegerdenkmal im Ortszentrum von Kleinstetteldorf ist wieder würdiger Mittelpunkt des Ortes. Die Neugestaltung der umliegenden Grünfläche gibt dem Denkmal einen gepflegten Rahmen, und wertet den gesamten Ortsplatz optisch auf.

Gedächtnismäler für die Gefallenen beider Weltkriege sind wichtige Orte des Gedenkens und der Mahnung – ihre würdevolle Gestaltung und Pflege ist der Stadtgemeinde Hollabrunn ein besonderes Anliegen. Die Arbeiten wurden von den Stadtwerken Hollabrunn durchgeführt.



vlnr: DEV-Obmann Michael Goldinger, BGM Alfred Babinsky, VzBGM Alexander Eckhardt, AL Thomas Bauer, STR Wolfgang Scharinger, OV Martin Feigl. Fotocredit: Stadtgemeinde Hollabrunn

Keller-Renovierer aufgepasst: Förderpaket für Kellergassen

Die Kellergassen zählen zu den bedeutendsten Baukulturerben des Weinviertels – und zum unverwechselbaren Gesicht Hollabrunns. Wer einen Keller in einer Kellergassen-Schutzzone besitzt, kann für die Sanierung der äußeren Hülle – Fassade, Dach oder Kellertür – Fördermittel des Landes NÖ beantragen. Die Baudirektion NÖ unterstützt solche Renovierungsarbeiten mit 40 % der anerkannten Kosten, pro Objekt mindestens 400 und maximal 4.000 Euro. Nicht gefördert werden Neubauten, statische Maßnahmen oder Umbauten im Inneren. Dabei liegt der Schwerpunkt bewusst auf dem Bewahren der Schlich-



Vorher-Nachher-Beispiel | Credit: Kellergassenmanagement NÖ.

heit und Ursprünglichkeit als Bestandteil eines Kellergassenensembles. Eine professionelle Bauberatung hilft dabei, die richtigen Materialien und Methoden zu wählen und sicherzustellen, dass die Arbeiten dem historischen Charakter der Kellergasse gerecht werden. Die Abwicklung der Sanierungsförderung erfolgt über das Kellergassenmanagement der Dorf- & Stadter-

neuerung NÖ.

So läuft die Förderung in fünf Schritten ab: Zunächst eine Kellergassen-Bauberatung anfordern

und durchführen lassen, dann das Vorhaben bei der Gemeinde melden und das Förderansuchen online stellen. Anschließend werden die Sanierungsmaßnahmen gemäß Bebauungsplan und Schutzzone umgesetzt, bevor abschließend der Auszahlungsantrag online gestellt wird. Für Fragen und Beratung steht das Kellergassenmanagement jederzeit zur Verfügung.

Alle Infos

www.kellergassenmanagement.at/erhaltung

www.noebaukulturerbe.at

kellergassen@dorf-stadterneuerung.at | Tel. 0676 8859 1319

Bitte kein Wildwuchs!

In letzter Zeit erreichen uns immer mehr Beschwerden, dass Sträucher und Bäume über Zäune und damit über die Liegenschaftsgrenzen hinauswachsen. In vielen Fällen ist dadurch für Passanten das ungehinderte Benützen der Gehsteige nicht mehr gewährleistet. Allerdings ist es auch dort, wo kein Gehsteig vorhanden ist, unzulässig, Pflanzen unkontrolliert über die Grundgrenzen hinaus wachsen zu lassen.

Betroffene Liegenschaftseigentümer:innen werden höflich ersucht, Hecken und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass ein unge-



Foto: KI-generiert

hindertes Begehen und Befahren wieder möglich ist. Die Stadtwerke Hollabrunn danken für Ihr Verständnis!

Beschattete Sitzgruppe für den Spielplatz Kleinstetteldorf



vlnr: STR Sabine Fasching, AL Thomas Bauer, OV Martin Feigl, DEV-Obmann Michael Goldinger VzBGM Alexander Eckhardt, BGM Alfred Babinsky.

Der Spielplatz Kleinstetteldorf erhält eine neue beschattete Sitzgruppe – eine Aufwertung, die Familien mehr Aufenthaltsqualität bietet und Begleitpersonen das Warten im Schatten ermöglicht. Gerade an heißen Sommertagen ist Beschattung auf Spielplätzen ein wichtiger Beitrag zum Wohlbefinden von Kindern und Erwachsenen gleicher-

maßen. Die Stadtgemeinde Hollabrunn investiert laufend in die Ausstattung und Aufwertung ihrer Spielplätze im gesamten Gemeindegebiet – in den Katastralgemeinden genauso wie im Zentrum. Denn attraktive Spielplätze fördern nicht nur Bewegung und Kreativität der Kinder, sondern sind auch wichtige soziale Treffpunkte für Familien.

E-Bike-Kurs begeisterte Radler

Weil Hollabrunn vom Land NÖ 2024 als radfreundlichste Gemeinde des Weinviertels mit über 10.000 Einwohner:innen ausgezeichnet wurde, gewann die Stadtgemeinde einen E-Bike-Kurs des ÖAMTC. Bei großer Hitze nutzten elf Teilnehmer:innen das dreistündige Praxistraining und konnten ihr Wissen rund um sicheres

Fahren mit dem Elektrorad vertiefen. E-Bikes boomen – umso wichtiger ist es, die besonderen Eigenschaften dieser Fahrzeuge zu kennen: höhere Geschwindigkeiten, anderes Bremsverhalten, größeres Gewicht. Der Kurs vermittelte genau dieses Wissen praxisnah und direkt auf der Straße. Eine Wiederholung ist für 2027 geplant!



Teilnehmer:innen des Kurses mit Trainer und BGM Alfred Babinsky.

Herbstzeit ist Pflanzzeit – aber Vorsicht

Was im Garten wächst, hat Auswirkungen weit über den eigenen Zaun hinaus. Gerade im Zuge des Klimawandels und des Rückgangs heimischer Arten wird die bewusste Pflanzenwahl immer wichtiger. Denn manche beliebten Ziergehölze sind zwar pflegeleicht, können sich aber unbemerkt stark ausbreiten und heimische Pflanzen verdrängen. Gerade jetzt im

Herbst, wenn viele Gärten neugestaltet oder bepflanzt werden, lohnt sich ein bewusster Blick auf die Pflanzenwahl.

Viele invasive Arten sind robust, wachsen schnell und kommen gut mit Hitze und Trockenheit zurecht – Eigenschaften, die ihnen im Klimawandel einen zusätzlichen Vorteil verschaffen. Gleichzeitig bieten sie jedoch oft nur geringen

Auf dem Laufenden bleiben?

<https://www.klar-goellersbach.at/>
zum Newsletter anmelden oder der KLAR! Göllersbach auf Facebook und Instagram folgen!

Heckentag 2026: Heimische Sträucher für Bestäuber

Für viele Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen sind heimische Hecken unverzichtbare Lebensräume – besonders nach dem Winter, wenn erst wenige Pflanzen blühen und die Nahrungssuche schwierig ist. Beim Heckentag 2026 können ab 1. September wieder heimische Sträucher, Bäume und Heckenpa-

kete aus regionalem Saatgut bestellt werden. Das Saatgut des Vereins Regionale Gehölzvermehrung stammt stets aus der jeweiligen Region und ist perfekt an das lokale Klima angepasst. „Gehölze aus regionalem Saatgut sind Teil des ökologischen Gefüges vor Ort“, erklärt Experte Klaus Wanning.

**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHAUS

INDIVIDUELL PLANEN

LEISTBAR BAUEN

**DIGITALER
RAUPLANER**
QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

**LANGLEBIG
FÜR GENERATIONEN**

MITBAUHLILFE

FIXPREIS

3494 Stratzdorf/Theiß
 02735 / 37 500
 office@konzept-haus.at

HECKENTAG

GARANTIERTE REGIONALE WILDGEHÖLZE

Ab September **stöbern & bestellen**
und im November am Heckentag
abholen oder **liefern lassen**.



sicht bei der Pflanzenwahl

Nutzen für die heimische Tierwelt, breiten sich unkontrolliert aus oder verändern sogar die Standortbedingungen. Heimische Alternativen sind meist

genauso robust, pflegeleicht und zusätzlich nützlich für die Tierwelt:



Vorbereitet auf die Klimakrise

Göllersbach
Hollabrunn & Göllersdorf

Invasiver Neophyt



Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*)

Die Pflanze ist in allen Teilen giftig, vor allem Blätter, junge Triebe und die Kerne der Beeren, das ist gefährlich für viele Haus- und Wildtiere. Einheimische Vögel fressen das Fruchtfleisch der Beeren oft ohne Probleme und scheiden den Kern wieder aus – woraus neue Pflanzen keimen. Der Kirschlorbeer bildet dichte Bestände und bedroht die heimische Tierwelt. In der Schweiz ist der Verkauf bereits verboten.



Schmetterlingsflieder (*Buddleja davidii*)

Der Strauch bietet zwar Nektar für Schmetterlinge, allerdings meist nur für ganz wenige Arten. Viele heimische Insekten sind dagegen auf einheimische Futterpflanzen angewiesen, deren Blätter ihren Raupen als Nahrung dienen – diese kann der Sommerflieder nicht ersetzen.

Eine einzige Pflanze produziert bis zu 3 Millionen Samen pro Jahr, die vom Wind vertragen werden. Sie keimen vor allem auf offenen, sonnigen Böden wie Schuttplätzen, Dämmen oder Kiesbänken und verdrängen wichtige Nahrungspflanzen für Insekten.



Essigbaum (*Rhus typhina*)

Der anspruchslose Baum breitet sich sehr schnell aus: Seine Samen werden durch Wind und Vögel verbreitet, und über flach wachsende Wurzeln bildet er zahlreiche Jungtriebe – teils mehr als zehn Meter vom Stamm entfernt. So entstehen dichte Bestände, die heimische Pflanzen verdrängen. Alle Pflanzenteile sind schwach giftig, der Saft kann Hautreizungen auslösen. Eine bloße Fällung löst massiven Stockausschlag aus; nötig ist ein kontrolliertes Ringeln.



Gewönl. Robinie (*Robinia pseudoacacia*)

Als Schmetterlingsblütler reichert die Robinie über ihre Wurzeln Stickstoff im Boden an. Dadurch verändert sie nährstoffarme Standorte so stark, dass viele heimische Pflanzen verdrängt werden. Sie breitet sich rasch über Wurzelausläufer und Samen aus

Unbedenkliche (heimische) Alternative

Liguster

Der halbimmergrüne Strauch bildet eine schöne Hecke. Seine Blüten liefern Insekten Nahrung und die Beeren dienen Vögeln als Winterfutter.

Hainbuche

Als schnittverträgliche Heckenpflanze bietet sie zuverlässigen Sichtschutz und lässt sich gut in Form halten.

Berberitze

Die Dornen des anspruchslosen Strauches bieten Vögeln geschützte Nistplätze, die essbaren Beeren bieten Nahrung. Im Herbst strahlt sie in auffälliger Blattfärbung.

Gemeiner Schneeball

Ein anspruchsloser Strauch mit duftenden schneeweißen Blütenkugeln, die Insekten anlocken und dessen Früchte Vögeln als Nahrung dienen.

Schwarzer Holunder

Die Beeren des großer, schnellwachsender Strauchs dienen Vögeln als Futter, die Blüten sind eine Bienenweide. Beides lässt sich zu Saft, Sirup oder Marmelade verarbeiten.

Zwerg-Holunder

Ein kompakter Strauch, der sich für kleinere Gärten oder Beete eignet und Insekten anzieht.

Felsenbirne

Ein dekorativer, gut winterharter Strauch mit weißen Blüten und essbaren Früchten und leuchtend roter Herbstfärbung.

Vogelbeere

Sie bildet eine ähnlich lichte Krone wie die Robinie, treibt aber keine störenden Ausläufer und reichert den Boden nicht mit Stickstoff an. Ihre leuchtenden Früchte sind ein wichtiges Vogelfutter.

Holunder (s.o.)

Gemeine Birke

Sie schafft mit ihrem lichten Laub eine ähnlich luftige Atmosphäre wie die Robinie, ist aber heimisch. Ihre Samen dienen Vögeln als Nahrung, ihr Laub ist Futterpflanze für zahlreiche Insekten.

Vogelbeere (s.o.)

Bericht der UMWELTGEMEINDERÄTIN

Mag. Sandra Damböck-Lehr,
MA

Umweltbericht 2025: Energiegenossenschaft wächst, eine Million kWh vom Dach

GR Mag. Sandra Damböck-Lehr legte den Umweltbericht 2025 vor – mit erfreulichen Zahlen zur Energiegenossenschaft, einer umfassend erneuerten Energiebuchhaltung und leicht sinkenden Abfallmengen.

Die im Jahr 2024 gegründete Energiegenossenschaft Hollabrunn hat sich zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt: Mit rund 500 Mitgliedern zum Ende des Jahres 2025 und der Integration einer Windkraftanlage wurde ein deutlich höherer Abdeckungsgrad des Strombedarfs aller Mitglieder erreicht. Ergänzt wird die erneuerbare Erzeugung durch eine neue Photovoltaikanlage auf dem Schulcampus mit rund 700 kWp Leistung. Allein die gemeindeeigenen PV-Anlagen erzeugen bereits über eine Million Kilowattstunden pro Jahr – bei einem Gesamtverbrauch aller gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen von rund vier Millionen Kilowattstunden.

Ein zentrales Projekt des vergangenen Jahres war die vollständige Neuauflage der Energiebuchhaltung nach den Vorgaben des Landes NÖ. Mehr als 250 Stromzugangspunkte wurden systematisch erfasst, alle PV-Anlagen integriert und Strom- sowie Wasserverbräuche hinterlegt. Das ermöglicht künftig gezielte Einsparmaßnahmen: Grafische Verbrauchsanalysen einzelner Gebäude helfen dabei, Fehlfunktionen, Wartungsbedarf oder Bedienungsfehler rasch zu erkennen und einfach zu beheben. „Wer Energie sparen will, muss zuerst wissen, wo sie verbraucht wird. Mit der neuen Energiebuchhaltung haben wir erstmals einen vollständigen Überblick über all unsere Gebäude und Anlagen. Das ist die Grundlage für alle weiteren Schritte“, so die Gemeinderätin.

Auch bei der Abfallmenge zeigt sich eine leicht positive Entwicklung: Die Gesamtmenge sank von 3.857 Tonnen (2024) auf 3.805 Tonnen im Jahr 2025, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 247 Kilogramm entspricht. Im Bereich der Treibstoffbilanz der Gemeindebetriebe wurden 60.615 Liter Diesel verbraucht – ein Anstieg um rund 5.000 Liter gegenüber dem Vorjahr. Bei künftigen Fahrzeuganschaffungen soll verstärkt auf die Möglichkeit eines Umstiegs auf Elektrofahrzeuge geachtet werden.



Alt-Speiseöl 24/7 sammeln

Unkompliziert, nachhaltig und rund um die Uhr verfügbar: Der Abfallverband ergänzt die Wertstoffsammlung um Behälter für gebrauchtes Speiseöl und Speisefett. Wer zuhause Frittierfett oder Bratöl übrig hat, kann dieses nun einfach und ordnungsgemäß entsorgen.

Gebrauchtes Speiseöl gehört keinesfalls in den Ausguss, die Biotonne oder den Restmüll – es belastet Rohre



OV Thomas Saliger-Seidl beim BehÖLter in Breitenwaida.



vlnr: Angelika Buehler, BGM Alfred Babinsky. Credits: GAH

und Kläranlagen und kann zu kostspieligen Folgeschäden führen. Die neuen Behälter bieten eine saubere, einfache Alternative – gut für die Umwelt und für die Kanalisation.

Standorte

- WSZ: Steinfeldgasse 51a, 2020 Hollabrunn
- GAH: Znaimer Str. 59, 2020 Hollabrunn
- Ecke Hauptstraße / Am Sportplatz, 2014 Breitenwaida

SmokBox: Abstimmen mit dem Zigarettenstummel

Zigarettenstummel zählen zu den häufigsten Abfällen im öffentlichen Raum – täglich landen sie in großer Zahl auf Gehwegen, Plätzen und in Grünanlagen. Die Stadtgemeinde setzt auf eine kreative Lösung: SmokBoxen laden Raucher:innen dazu ein, ihren Zigarettenstummel nicht auf den Boden zu werfen, sondern damit zu werfen, sondern damit zu einer aktuellen Frage abzustimmen. Das spielerische Format macht aus einem ökologischen Problem eine Abstimmungsaktion – und die Ergebnisse überraschen

oft. Gleichzeitig fördert das Konzept das Bewusstsein dafür, dass Zigarettenstummel kein harmloses Abfallstück sind: Sie enthalten Schadstoffe und gefährden Tiere und Grundwasser.



vlnr: Stefan Lang, Angelika Buehler, BGM Alfred Babinsky. Credit: GAH.

Hollabrunn teilt Strom im großen Stil

Die 2024 gegründete Energiegemeinschaft Hollabrunn wächst immer weiter: Während im Jahr 2024 insgesamt rund 120.000 Kilowattstunden geteilt wurden, waren es allein im Juli 2026 mehr als zweieinhalb mal soviel in einem einzigen Monat – über 310.000 Kilowattstunden!

Immer mehr große wie kleine Abnehmer und Einspeiser sind vom Prinzip dahinter überzeugt: Selbst

erzeugter Strom aus Sonnen- und Windkraft wird über das lokale Netz günstig geteilt – Mitglieder beziehen so regionalen Ökostrom, egal ob mit oder ohne eigene Anlage – und sparen dabei Netzgebühren. Und weil der Bezug über die EG günstiger ist als beim „Reststromerzeuger“, ändern einige auch ihr Energieverbrauchsverhalten: Große Verbräuche werden bewusst in die Sonnen- oder Wind-



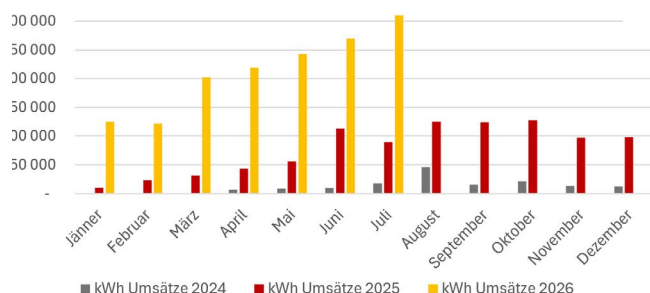
Foto: Romana Furnkranz

stromzeiten verlegt.

30 Jahre für saubere Energie

Die Energiegemeinschaft ist nur die vorläufige Zuspitzung, der Weg begann vor fast 35 Jahren: 1992 beschloss der Gemeinderat die erste Förderung für private Solaranlagen. 1998 ging das Nahwärmeheizwerk ans Netz, das heute alle großen Gemeindegebäude mit Biowärme versorgt. Seit 2002 drehen sich am Langen

Berg und bei Aspersdorf die ersten Windräder. Mit dem Programm Solar² rüstete die Gemeinde ab 2018 beinahe jedes Dorfhaus, Feuerwehr oder Kindergarten mit einer eigenen Photovoltaikanlage aus – finanziert mit Bürger:innenbeteiligung, die jedes Mal überzeichnet war. Heute erzeugen 23 gemeindeeigene PV-Anlagen in 14 Katastralgemeinden über eine Million Kilowattstunden Sonnenstrom pro Jahr.



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



evn.at/wasser

Defibrillator für Eggendorf i. Th.

Im Rahmen des Abends „Leben retten“ in Weyerburg wurde der neue öffentlich zugängliche Defibrillator für Eggendorf im Thale präsentiert. Defibrillatoren können Leben retten – entscheidend ist dabei, dass sie gut sichtbar, leicht zugänglich und in ausreichender Zahl im gesamten Gemeindegebiet verfügbar

sind. Fast 40 Personen nutzten zuletzt die Kursangebote der Community Nurses, um lebensrettende Maßnahmen zu üben. Das nötige Wissen lässt sich leicht erlernen – und kann im Ernstfall den Unterschied machen.

Wissen, wo der Defi hängt
<https://defi.notrufnoe.at/>



vlr: DEV-Obfrau Sandra Damböck-Lehr, CN Michaela Hudetschek Kührer, Dr. Marco Neymayer.

Positive Halbjahresbilanz

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde tagte vor den Sommerferien und durfte feststellen: Die Gesundheitsthemen in Hollabrunn bewegen viele Menschen. Die Bilanz des ersten Halbjahres 2026 kann sich sehen lassen – von Vorträgen zu Ernährung und mentaler Gesundheit über den partizipativen

Workshop „Gesundheit gemeinsam gestalten“ bis zur Gesundheits- & Wohlfühlmesse im April. VzBGM Alexander Eckhardt betonte dabei: „Gesundheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe – und Hollabrunn verfügt über engagierte Menschen und wertvolle Strukturen, auf denen wir aufbauen können.“



Die Mittdenkenden der Gesunden Gemeinde mit Arbeitskreisleiter VzBGM Alexander Eckhardt und seiner Stellvertreterin im Arbeitskreis Lena Appel.

Bandagist
Sanitätshaus

Gutes für Ihre Venen

Gratisaktion*

Venencheck

Für Männer & Frauen

Mittwoch
07.10.

Termin gleich sichern:

**im Wert von € 53,90*

Amtsgasse 14 | Hollabrunn
Tel.: 02952 / 26 21

die-zukunftsmacherin.at | Foto: canva, luksche (KI)

**PFLLEGEDIENST
ZAHLBRUCKNER**
24-STUNDEN-BETREUUNG

Zuhause gut betreut

24 Stunden am Tag

Für Ihre Liebsten in Hollabrunn

*Damit Ihre Angehörigen zuhause bleiben können
– sicher, vertraut und gut betreut.*

WOFÜR STEHEN WIR?

- ✓ Individuelle Betreuung für jeden Bedarf
- ✓ Qualifizierte Betreuungskräfte mit Herz
- ✓ Wohlbefinden der Klienten steht im Mittelpunkt
- ✓ Qualitätskontrolle durch diplomiertes Personal

+43 664 23 22 633
pflege@zahlbruckner.at
www.zahlbruckner.at
2020 Aspersdorf

Unverbindlich informieren!

Community Nursing zwei weitere Jahre gesichert

Gute Nachrichten für Hollabrunn: Das Angebot des Community Nursing wird für weitere zwei Jahre fortgeführt. Das Land Niederösterreich übernimmt die Finanzierung zu 100 Prozent. Da-

mit bleibt eine wichtige und niederschwellige Anlaufstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen erhalten.

Gesundheit, Krankheit, Pflege und Betreuung sind Themen, die viele Menschen früher oder später beschäftigen. Oft sind es ganz konkrete Fragen aus



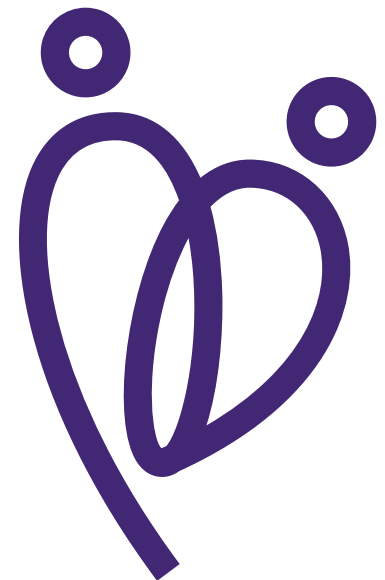
Judith Mang und Michaela Hudetschek-Kührer, hier flankiert von VzBGM Alexander Eckhardt und BGM Alfred Babinsky, lotsen auch weiterhin durchs Gesundheitssystem.

dem Alltag: Welche Unterstützung gibt es, wenn das selbstständige Leben schwieriger wird? Welche Pflegeangebote stehen zur Verfügung? An wen kann man sich wenden, wenn man für einen Angehörigen Hilfe benötigt?

Genau hier setzen die beiden Community Nurses in

Hollabrunn an. Sie beraten ältere Menschen und ihre Angehörigen persönlich und individuell, informieren über Gesundheits- und Pflegethemen und helfen dabei, passende Unterstützungsangebote zu finden.

Dabei geht es nicht nur um Pflege im engeren Sinn. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auch darauf, die Selbstständigkeit und Lebensqualität älterer Menschen möglichst lange zu erhalten. Durch rechtzeitige Information und Beratung können viele Fragen frühzeitig geklärt und notwendige Unterstützungen besser organisiert



COMMUNITY NURSING

werden. Sogenannte „Präventive Hausbesuche“ bieten die Community Nurses an, darunter versteht man ein Beratungsgespräch zu den Themen gesund Altern bzw. Vorbereitung fürs Älter werden.

Jung hilft Alt wird fortgesetzt

Smartphone bedienen, Fotos speichern, Nachrichten verschicken – was für viele selbstverständlich ist, kann für ältere Menschen eine Herausforderung sein. Genau hier setzt die Kooperation zwischen den Community Nurses und der BHAK Hollabrunn an, die im Herbst 2025 entstand und nun weitergeführt wird. Schüler:innen erklären geduldig, helfen bei konkreten

Alltagsfragen und geben den Senior:innen Raum, Neues selbst auszuprobieren.

Das Projekt bietet aber mehr als technische Hilfe: Für die Senior:innen bedeutet der Termin Unterstützung und Begegnung zugleich – für die Schüler:innen wertvolle Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen. Es zeigt, wie unkompliziert Generationen miteinander verbunden werden können.



Gruppenfoto beim Start der Beratungstermine durch HAK-Schüler:innen.

Kommende Termine zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention:

- Sprechstunde im Rathaus Hollabrunn jeden Montag 9-12 Uhr
- Gedächtnis Fit jeden Dienstag 15:15-17:15 Uhr im Dorfhaus Suttensbrunn
- Rückenstark und alltagsfit am 16.09.2026, 18 Uhr im Dorfhaus Weyerburg
- Trends und Mythen- Ihr Weg aus dem Ernährungsdschungel am 06.10.2026, 18 Uhr im Dorfhaus Suttensbrunn
- Stark werden, gesünder leben am 13.10.2026, 18 Uhr im Dorfhaus Magersdorf

Neue Schulung für pflegende Angehörige ab 2027

Pflegende Angehörige leisten täglich Enormes – körperlich wie emotional. Ab Februar 2027 starten die Community Nurses gemeinsam mit dem Pflege- und Betreuungszentrum Hollabrunn eine monatliche

Schulung, die praktisches Wissen, konkrete Hilfestellungen und Raum für persönliche Fragen bietet. Nähere Informationen zu Terminen und Anmeldung folgen in der nächsten Ausgabe.

Bericht der BILDUNGSGEMEINDERÄTIN

Isabella Gradl

**Bildungsbericht:
Ausgezeichneter Schulcampus,
neue Gruppen und Mittelschul-
Sanierung**



GR Isabella Gradl legte den Bildungsbericht vor – mit erfreulichen Auszeichnungen für den Schulcampus, abgeschlossenen Sanierungen und einem Blick auf die bevorstehende Kinderuni.

Das Bildungsjahr 2025 brachte für Hollabrunn mehrere erfreuliche Meilensteine. Am 22. September 2025 öffnete der neu gebaute Kindergarten Enzersdorf unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit offiziell seine Tore. Kurz darauf, am 2. Oktober 2025, wurde feierlich der Zubau für die neue Gruppe im Kindergarten Breitenwaida eröffnet.

Vor dem Sommer 2025 konnten die Sanierungsarbeiten an den Decken der Mittelschule Hollabrunn und der Polytechnischen Schule abgeschlossen werden. Über den Sommer wurden auch die Sanitäranlagen der Mittelschule erneuert, sodass beide Schulen im September wieder reibungslos starten konnten.

Besonders erfreulich: Der Schulcampus Hollabrunn wurde gleich mit zwei Auszeichnungen bedacht – dem NÖ Holzpreis in der Kategorie „Öffentlicher Bau“ für seine nachhaltige Holzarchitektur sowie der Auszeichnung „Vorbildlicher Bau in NÖ 2025“ für das innovative Energiekonzept.

2025 fanden sowohl die 3. Hollabrunner Kinderuni als auch die 7. Job- und Bildungsmesse großen Zuspruch, beide wurden als Projekte von der Hollabrunn Marketing GmbH umgesetzt.

Demokratie, Natur & Forschung

Bei der 4. Hollabrunner Kinderuni Anfang August verbrachten 59 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren vier abwechslungsreiche Tage in der Alten Hofmühle.



Bei der Sponson ließen die Kinder die Hüte fliegen – und steckten auch den Bürgermeister mit ihrer guten Laune an. Fotos: Stadtgemeinde / Alexander Paul

Unter dem Motto „Demokratiebildung – Hollabrunn, eine Stadt mit Zukunft“ erwartete die Kids ein vielfältiges Programm – gemeinsam mit zehn Vortragenden vom IMC Krems, der PH Niederösterreich und der BOKU Wien sowie weiteren Fachexpert:innen.

Der Montag stand im Zeichen von Mitbestimmung und Zukunftstechnologien: Bei einer Demokratiereise setzten sich die Kinder spielerisch mit demokratischen Werten auseinander, am Nachmittag wurde beim 3D-Druck-Workshop aus digitalen Ideen greifbare Objekte. Dienstag brachte einen Kreativtag mit handwerklichem Geschick sowie eine Entdeckungsreise durch die Geschichte Hollabrunns

im Stadtmuseum. Mittwoch drehte sich alles um Natur und Klima: Gemeinsam mit KLAR! und der Initiative Discover Ants erforschten die Kinder die Welt der Ameisen und beschäftigten sich mit dem WasserCluster Lunz rund um Wasser und Klimawandel. Am Donnerstag führte die Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte die jungen Forscher:innen spielerisch in die Archäologie ein. Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren die Kinder mit vollem Eifer dabei.

Ermöglicht wurde die Kinderuni durch Förderungen von OeAD, Land NÖ, dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung sowie der Stadtgemeinde Hollabrunn.



Job- und Bildungsmesse 2027: Neu aufgestellt, gewohnt stark

Doch nicht im Herbst sondern zum gewohnten Termin im Frühjahr geht die Job- und Bildungsmesse Hollabrunn 2027 in die achte Ausgabe – am Mittwoch, 17. März 2027, in der Sporthalle Hollabrunn. Nach dem Auslaufen der LEADER-Förderung, die die Messe in den vergangenen Jahren mitgetragen hat, wird sie künftig eigenständig finanziert.

Für Besucher:innen ändert sich dadurch kaum etwas: Das bewährte Konzept aus Jobmarkt, Bildungsangeboten, Beratungsstellen und Rahmenprogramm bleibt – bei freiem Eintritt – bestehen, die Finanzierung wird wie schon im letzten Jahr über Standgebühren aufgestellt, zusätzlich werden Sponsoren gesucht, die das Hollabrunner Leitprojekt in Sachen Berufsorientierung unterstützen möchten.. Interessierte Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen können sich bis Ende Oktober bei der Hollabrunn Marketing GmbH anmelden. Erst wenn



Foto: Paul_Gruber

die Finanzierung gesichert ist, geht es in die Umsetzung.

„Die Job- und Bildungsmesse ist seit Jahren ein Fixpunkt für Schüler:innen, Absolvent:innen und Erwachsene, die sich über ihre berufliche Zukunft informieren wollen.

Sie hat gezeigt, dass sie gebraucht wird. Deshalb soll es sie weitergeben, auch wenn wir uns jetzt neu aufstellen

müssen“, zeigen sich BGM Ing. Alfred Babinsky und HoMaG-GF Dr. Julia Katschnig einig.

Messe Job und Bildung Hollabrunn 2027

Mittwoch, 17. März 2027, 9–18 Uhr | Sporthalle Hollabrunn | Eintritt frei | Ausstellernmeldung bis Ende Oktober 2026
Alle Infos zur Ausstellernmeldung und Sponsoring-Möglichkeiten auf hollabrunn.gv.at/Bildungsmesse

Wir wachsen – und sind ab 1. Oktober 2026 an zwei weiteren Standorten für Sie da!



Da unsere Deponie in Großweikersdorf demnächst schließt, erweitern wir unser Angebot um zwei neue Standorte!

Damit schaffen wir zusätzliche Möglichkeiten für die fachgerechte und zuverlässige Entsorgung von Baurestmassen und Bodenaushub.

BAURESTMASSEN- und BODENAUSHUBDEPONIE 2014 HOLLABRUNN (DIETERSDORF)

Anlieferungszeiten für Privat- und Firmenkunden
(Anlieferung Privatkunden nur gegen Barzahlung möglich!)
Montag bis Donnerstag 7–12 Uhr & 13–16:30 Uhr, Freitag 7–11:30 Uhr

BAURESTMASSENDEPONIE 3491 STRASSERTAL

Anlieferungszeiten für Privat- und Firmenkunden
(Anlieferung Privatkunden nur gegen Barzahlung möglich!)
Montag bis Donnerstag 7–12 Uhr & 13–16:30 Uhr, Freitag 7–11:30 Uhr

Preise und Informationen auf www.schauerhuber.at

Bezirkssieg für BG/BRG

Bei den 37. NÖ Waldjugendspielen traten Hollabrunner Schüler:innen im Forstparcours gegeneinander an und zeigten dabei beeindruckendes Wissen rund um Wald, Natur und Forstwirtschaft. Die 2c des BG/

BRG Hollabrunn sicherte sich den Bezirkssieg und durfte Hollabrunn anschließend beim Landesbewerb vertreten – ein toller Erfolg, der zeigt, wie engagiert die Schüler:innen bei naturkundlichen Themen sind.



Foto: BG/BRG Hollabrunn

Bericht der JUGENDGEMEINDERÄTE

Felizian Aberham
David Rein

Vernetzung, digitale Kanäle und neue Reparaturstation



GR Felizian Aberham legte gemeinsam mit GR David Rein im Gemeinderat den Jahresbericht der Jugendgemeinderäte vor:

Die offene Jugendarbeit durch jugendarbeit.07 in Hollabrunn hat sich 2025 gut entwickelt. Durch regelmäßige Präsenz an den zentralen Treffpunkten der Jugendlichen – dem fun4u-Areal, dem Bahnhofsbereich, dem Hauptplatz und dem neuen Schulcampus – konnten Kontakte geknüpft und gefestigt werden. Parallel dazu wurde die digitale Jugendarbeit ausgebaut: Über Instagram, TikTok und weitere Plattformen erreicht die jugendarbeit.07 junge Menschen in Hollabrunn niederschwellig und dort, wo sie ohnehin unterwegs sind.

Der Jugendtreff Hollabrunn blieb auch 2025 eine zentrale Anlaufstelle. Erweiterte Öffnungszeiten sowie ein vielfältiges Angebot – von gemeinsamem Kochen über VR-Angebote und Freizeitspiele bis zu thematischen Workshops – sorgten für steigende Besuchszahlen. Ergänzt wurde das Angebot durch Informationsstände, Schulvorstellungen, Präventionsaktionen und Freizeitveranstaltungen.

GR Felizian Aberham dankt allen Beteiligten: „Die Jugendarbeit in Hollabrunn lebt von den Menschen, die sie mittragen – den Mitarbeiter:innen der jugendarbeit.07, den Schulen, Vereinen und engagierten Bürger:innen. 2025 war ein starkes Jahr für unsere Jugend.“

Für 2026 stehen die Stärkung der Jugendbeteiligung sowie neue Schwerpunkte in den Bereichen digitale Medien, Gesundheit und Prävention im Fokus. Auch eine Fahrrad-Reparaturstation am fun4u-Areal soll entstehen – ein konkretes Angebot, das die Freizeitinfrastruktur für Jugendliche weiter verbessert.



600 Kids bei Trendsportfestival



Fotos: Roman Stoiber

Von Disc Golf bis Zumba, von Klettern bis Slacklinen: Erstmals fand das UNIQA Trendsportfestival in Hollabrunn statt – und war ein voller Erfolg. Schüler:innen der Region probierten an über 20 Stationen neue Sportarten aus, die im regulären Schulunterricht selten oder nie auftauchen. 600 begeisterte Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich sportlich auszuprobieren, neue Talente zu entdecken und einfach Spaß zu haben.

Das Festival kombinierte Bewegung mit Neugier: Professionelle Trainer:innen führten die Teilnehmer:innen in die jeweiligen Sportarten ein, sodass niemand Vorkenntnisse benötigte. Von ruhigeren Konzentrationsangeboten bis hin zu

kraftvollen Teamsportarten war für jede Vorliebe etwas dabei. Besonders schön zu beobachten war für manche Lehrer:in, wie Kinder, die sich im klassischen Schulsport schwertun, an neuen Disziplinen aufblühten.

Hollabrunn als Sportstadt bietet mit seinen zahlreichen Sportanlagen die ideale Infrastruktur für solche Großveranstaltungen. Das Festival ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Bewegungsförderung bei jungen Menschen gelingen kann – wenn sie spielerisch, niederschwellig und abwechslungsreich gestaltet wird. Für die Stadtgemeinde Hollabrunn war es großartig Gastgeber für dieses Event gewesen sein zu dürfen – wir hoffen auf eine Fortsetzung!



Mega-Schulfest der Sportmittelschule Hollabrunn

Die Mittelschule Hollabrunn feierte bei herrlichem Wetter ihr Schulfest unter dem Motto „Gemeinsam etwas bewegen“ – und gleichzeitig die offizielle Ernennung zur Sportmit-

telschule durch Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Über 200 Kinder zeigten mit Freude und Können, was an der neuen Schwerpunktschule alles geboten wird.



vlnr: STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, SQM Brigitte Ribisch, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Dir. Bernhard Aschinger und Werner Althammer. Fotocredit: MS Hollabrunn

Jugendtreff immer Mo & Mi

Nach einem heißen Sommer mit gut besuchtem Programm öffnet der Jugendtreff Hollabrunn in der Josef-Weislein-Straße 5 wieder zweimal wöchentlich: montags 16–19 Uhr und mittwochs 15–17 Uhr. Ob Musik hören, kochen, chillen, Wuzzln, Billiard, Playstation oder einfach plaudern – die Jugendlichen und ihre Interessen stehen

im Mittelpunkt. Bei Bedarf können Sorgen und Probleme auch vertraulich mit dem Team besprochen werden. Erfolgreich gestartet ist auch die E-Scooter-Initiative „Fahr Fair – Rücksicht ist kein Extra, sondern Pflicht“: Die Info-Plakate sind in ganz Hollabrunn zu sehen, und der Online-Wissenstest auf jugendarbeit.at wird rege genutzt.



vlnr: VzeBGM Alexander Eckhardt, Verena und Ulli, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, BGM Alfred Babinsky, STR Marlis Schmidt, GR Tamara Amon

Zeitreise beim Hollerfest



LEADER-Obmann Peter und Christine Steinbach, Landtagsabgeordnete a.D. Marianne Lembacher, STR Marlis Schmidt, GR Felizian Aberham, Erwin und Sissy Pröll, BGM Alfred und Elfi Babinsky, GR Sebastian Zahlbruckner und Moderator Hans Gschwindl. Fotos: Hans Gschwindl.

Das diesjährige Hollerblütenfest erband unter dem Motto „Holler meets Oldtimer“ am 14. Juni die duftende Welt des Holunders mit dem Glanz chromblitzender Oldtimer-Raritäten. Von 11 Uhr bis in den Abend hinein lockte das Fest zahlreiche Besucher:innen bei freiem Eintritt in den Innenhof der Alten Hofmühle – die Kombination aus Natur und Nostalgie sorgte von der ersten Stunde an für Begeisterung. Holunderblüten-Limonade, Holler-Sirup, Hollerscones und viele weitere kulinarische Spezialitäten aus der Region verwandelten den Innenhof in einen genussvollen Treffpunkt. Die ausgestellten Fahrzeuge – von eleganten Vorkriegsmodellen bis hin zu begehrten Klassikern der 1970er- und 1980er-Jahre – boten einen faszinierenden Rückblick in die Automobilgeschichte. Liebhaber:innen kamen in ausgiebigen Gesprächen mit den Fahrzeugbesitzer:innen auf ihre Kosten. Auch die jüngsten Gäste fanden ihren Platz: Das bunte Rahmen-

programm sorgte für Unterhaltung quer durch alle Altersgruppen.

Das Hollerfest ist seit Jahren ein fixer Bestandteil des Hollabrunner Veranstaltungskalenders und verbindet auf charmante Weise Tradition und Kreativität. Mit dem heurigen Motto bewies die Stadtgemeinde Hollabrunn einmal mehr, dass auch vertraute Formate immer wieder überraschend und frisch gestaltet werden können. Wir freuen uns auf das nächste Hollerfest!



Gut besuchter Grillabend im Stadtbad

Tolle Stimmung, gut gefüllte Liegewiese und ein lauter Sommerabend: Der Grillabend am 8. August im Stadtbad Hollabrunn war wieder ein voller Erfolg! Ab 18 Uhr hieß es „Eintritt frei“, das erfrischende Nass konnte bis 20 Uhr genossen werden. Live zu Gast waren

dieses Mal „Die Zuckerbäcker“, sie brachten die Gäste mit Austropop-Klassikern zum Schunkeln, während die Badkantine für jeden Geschmack heiße Köstlichkeiten auf den Tisch zauberte – grillen und chillen am Wasser. Die Stimmung war ausgelassen!



vlnr: Hannes Reindl, VzBGM Alexander Eckhardt, BGM Alfred Babinsky, Martin Flachberger, Jürgen Authried | Stadtgemeinde Hollabrunn



BABINSKY

office@elektrobabinsky.at
Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn

Wir beraten Sie gerne unter:

T: +43 2952 2146

M: office@elektrobabinsky.at

Ihr regionaler Photovoltaik-Partner

Wir unterstützen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Inbetriebnahme!

www.elektrobabinsky.at

Elektro Babinsky GmbH

Pfarrgasse 12
2020 Hollabrunn



Mehr Platz. Mehr Freiheit.

Garagen ab nur **115€**
im Monat - jetzt in Wullersdorf!

Ideal für Handwerker, Sammler oder alle,
die 18 m² mehr Lagerfläche brauchen.
Saubere, sichere und leicht zugängliche
Garagen- flexibel mietbar.



Sicher



Komfortabel



Geräumig



Modern

**Jetzt informieren und
Besichtigung sichern!**

www.garagenpark-wullersdorf.at



Wullersdorf



0660 4893319

LESUNG

PATRICK BUDGEN
LIEST AM

DO. 29. OKTOBER
in HOLLABRUNN

EINTRITT: € 15,-
Karten erhältlich
in allen Frau Hofer Filialen

Historischer Festsaal
Sparkasseg. 1
WWW.FRAUHOFER.AT

Veranstalter: Hofer Media GmbH & Co. KG - Foto: Lukas Beck



4 KellergassenLauf
HOLLABRUNN

SONNTAG
4.10.
2026
START 10:00 Uhr

Jetzt Startplatz sichern!

... hier läufst du richtig!

www.4kellergassenlauf-hollabrunn.at

Das war die Augustwiesn 2026

Die Organisatoren der Augustwiesn 2026 ziehen eine rundum positive Bilanz: „Das Hollabrunner Publikum weiß, wie man feiert!“ Auch das Feedback der Besucher:innen war durchwegs

sehr gut. Aber auch Kritik nehmen die Veranstalter ernst und wollen das eine oder andere verbessern. Das Programm für 2027 wird in den kommenden Wochen vorgestellt.



Fotos: Peter Buchtgraber.

Alles für die Katz'

Die Jubiläumsschau nimmt das Motto „Alles für die Katz?“ humorvoll auf und zeigt zugleich, wie vielfältig Kunst sein kann: kritisch, verspielt, nachdenklich, inspirierend. So wie Katzen schnurren oder einen Buckel machen, so eröffnet Kunst Räume, überrascht, fordert heraus und lädt zum Innehalten ein.

Ein Blick nach vorne

20 Jahre sind nicht genug. Die Galerie grenzART blickt mit Optimismus in die Zukunft und möchte weiterhin ein Ort sein, an dem Kunst entsteht, vermittelt und erlebt wird. In Erwartung auf viele weitere kunstsinnstiftende Jahre darf – zur Freude aller – gefeiert werden!



vlnr: Martin Schmit mit der von STR Elisabeth Schüttengruber-Holly überbrachten Geburtstagstorte, GR Georg Ecker, NR-Abg. a.D. Hannes Bauer. Foto: Galerie grenzART:

60 Jahre in Hollabrunn



BGM Ing. Alfred Babinsky überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Elisabeth und Dr. Otto Schöffl feierten am Maria-Himmelfahrtstag ihre Diamantene Hochzeit – und 60 gemeinsame Jahre in Hollabrunn.

Dr. Otto Schöffl hat sich als „Mühlenprofessor“ einen Namen weit über die Stadtgrenzen hinaus gemacht und steht mit seinem Fach-

wissen nach wie vor Rat-suchenden zur Seite. Elisabeth Schöffl-Pöll prägte als Autorin, Gründerin der Schreibakademie des Landes NÖ und Mitgründerin der Galerie grenzART das Kulturleben der Stadt nachhaltig – gemeinsam bringen sie es auf rund 40 Buchpräsentationen.



KÜCHEN & WOHNRÄUME

so einzigartig wie du.

Von der ersten Idee bis zur fertigen Montage begleiten wir dich zu deinem neuen Zuhause.

KÜCHEN

Das Herz
deines Zuhauses.



ESSZIMMER

Hier kommen
alle zusammen.



HWR/SPEIS

Mehr Ordnung,
mehr Komfort.



WOHNRAUM • GARDEROBE • BÖDEN

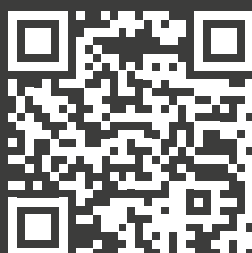
alles aus einer Hand!

www.kuechen-hausgnost.at

Prager Straße 46b, 3580 Horn | 02982/20364

KÜCHENWELT

Hausgnost



Startertage mit Frühstück



vlnr: BGM Alfred Babinsky, Julia Katschnig, VzBGM Alexander Eckhardt, David Rein mit Straßenkünstler:innen beim Schulstartfrühstück.

Der Hollabrunner Hauptplatz war am ersten Schultag kaum wiederzuerkennen: Die HoMaG verwandelte ihn zum Schulstartfrühstück in einen großen Schanigarten. Eltern wie Kinder nutzten den kurzen ersten Schultag bei herrlichem Sonnenschein für ein gemütliches Frühstück im Freien, Glücksrad, Fotobox, Riesenseifenbla-

sen, Kasperlkiste und auch Livemusik machten den Tag zu einem Stadtfest! Dennoch war das Frühstück nur der Auftakt zu mehr: Zahlreiche Hollabrunner Unternehmen boten im Rahmen der „Startertage“ besondere Aktionen rund um Schultaschen, Herbstkleidung und Schreibutensilien. So geht Schulstadt!

Bauen Sie auf Qualität, die bleibt



Erfahrung, Fachwissen und hoher Qualitätsanspruch bilden die Basis unserer Arbeit bei:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Sanierungen & Renovierungen
- Bau von Gewerbeimmobilien
- Errichtung von Sportanlagen



BRABENETZ

Bau- und Transport GmbH

2041 Wullersdorf, Ing. Hans Brabenetz-Straße 1
tel: 02951/8514 - fax: 02951/8514 85
office@brabenetz.at - www.brabenetz.at

Junge Stimmen, Big-Band-Sound und 50 Betriebe

Das Bezirksjugendsingen mit über 500 Stimmen, Musik bis in den Abend und viele Angebote ein Eisgutschein für jeden Einkauf machten die Hollabrunner Einkaufsnacht am 19. Juni zum gelungenen Sommerauftakt.



Die heurige Sommer-Einkaufsnacht bot viele musikalische Highlights. Der Gratis-Bummelzug verband Zentrum mit KAUFen. Fotos: HoMaG.

Die Hollabrunner Einkaufsnacht im Juni war ein voller Erfolg: 50 Hollabrunner Unternehmen öffneten am hochsommerlichen 19. Juni ihre Türen bis 21 Uhr. Besondere Rabattaktionen und ein buntes Rahmenprogramm sorgten für beste Stimmung.

Eis & Spaßprogramm

Passend zum sommerlich heißen Wetter, erhielten Shoppende in jedem teilnehmenden Betrieb einen

Gutschein für eine Kugel Eis, einlösbar in neun Gastbetrieben der Innenstadt. Der Nachmittag gehörte den Jüngsten: Im Stadtzentrum sorgten Trampolin, Schiffschaukel, Hüpfburgen und Kinderschminken ausgelassene Stimmung. Beim Interpar lud ein Genussfest zur Verkostung regionaler Produzenten ein, begleitet von den Honsig-Brüdern und einem Kinderprogramm der Kinderfreunde.

500 junge Sänger:innen

Parallel verwandelte das Bezirksjugendsingen die Innenstadt zur Bühne für junge Stimmen. 17 Chöre aus dem Bezirk präsentierten sich auf zwei Bühnen. Beim großen Abschlusssingen unter der Leitung von Alfred Tuzar vereinten sich alle Stimmen zu einem beeindruckenden Klangerlebnis.

Musikalisch ging es aber auch danach noch weiter: Auf Anna László & the

Songbirds folgten Stringbeat und schließlich die Hollabrunner Big Band mit Swing. BGM Ing. Alfred Babinsky zieht eine rundum positive Bilanz: „Eine Einkaufsnacht mit Bezirksjugendsingen, Musik bis in den Abend und 50 Betrieben, die mitmachen – das ist Hollabrunn, wie es lebt und lebt! Danke an die HoMaG, alle Betriebe, die Musiker:innen und alle Besucher:innen für diesen gelungenen Sommerabend!“

KI-Camp im Stadtmuseum: Forschen, denken, diskutieren

Kann KI Fehler machen? Halluziniert sie wirklich? Und übernimmt sie irgendwann die Weltherrschaft? Mit genau diesen Fragen beschäftigten sich 20 Kinder bei zwei KI-Sommerncamps in der Alten Hofmühle.

Die 8- bis 13-Jährigen lernten nicht einfach, wie man ChatGPT bedient – sie verstanden, wie KI funktioniert: wie sie lernt, warum sie Fehler macht, was

Deepfakes sind und welche Daten wir im Gespräch unbeabsichtigt preisgeben. Sie bauten eigene Modelle zur Bild- und Tonerkennung, transkribierten Kurrent-Texte

mit KI-Hilfe und diskutierten die ethischen Grenzen autonomer Fahrzeuge. Am Ende der Woche erklärten nicht die Erwachsenen, was gelernt wurde – sondern

die Kinder selbst ihren staunenden Eltern.



Der „Roboter“ sollte ein Brot streichen: Im analogen Spiel erlernten die Kinder wie Prompting funktioniert.

Nächste Termine im Stadtmuseum

So, 27.9., 10-11 Uhr: Expertenführung durch die Ausstellung der Münzensammlung im Rahmen des „Tages des Denkmals“ Sa, 3.10., 18 Uhr: Lange Nacht der Museen. Eröffnung der Schatzkiste „Krieg und Frieden“

Do, 8.10., 19 Uhr: Vortrag „Nashörner und Elefanten an der Ur-donau bei Hollabrunn“

So, 11.10., 12 Uhr: Stadtspaziergang

Mo, 26.10., 9.30-12 Uhr: Tag der offenen Tür zum Saisonende

Sa, 5. - So, 6.12., 10-18 Uhr: Adventmarkt

Sommerfest um Sommerfest in (fast) jedem Ort





VERANSTALTUNGS KALENDER

September

- 24.9. **Michaelimarkt**, Hauptplatz, ab 8 Uhr
- 24.9. **Stadtmuseum: Ausstellungseröffnung „Münzensammlung“**, Alte Hofmühle/Stadtmuseum, Mühlenring 2, 19 Uhr
- 24.9. **Tanzschule Danek** – Linedance Fortgeschritten Club | Linedance Party | Grundkurs, 19-20:15 Uhr | Hobbykurs, 20:15-21:30 Uhr, Jahnhalle, Amtsgasse 2
- 25.9. **Tanzschule Danek** – Grundkurs, 18-19:15 Uhr | Perfektion/Tanzabend, 19:15-21:30 Uhr, Jahnhalle, Amtsgasse 2
- 26.9. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 15 Uhr
- 27.9. **Expertenführung durch die Ausstellung der Münzensammlung** im Rahmen des „Tages des Denkmals“, 10-11 Uhr
- 29.9. **Café Zeitreise** in der Pfarre, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 30.9. **Kabarett: „20 Jahre Liebe & Kernöl“** – Kernölamazonen, Stadtsaal, 19:30 Uhr

Oktober

- 1.10. **Hollabrunner Vorlesung** – Podiumsdiskussion: Bildung, Erzbischöfliches Seminar, 19 Uhr
- 2.10. bis 5.10. **Circus Pikard**, Freizeitpark/Messegelände, 16 Uhr
- 2.10. **Kneipp Aktiv-Club – Tanz in den Herbst**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, ab 17 Uhr
- 3.10. **Lange Nacht der Museen. Eröffnung der Schatzkiste**

„Krieg und Frieden“, 18 Uhr

- 3.10. **Konzert: „Beatles meet Strings“** – The Goessl Brothers & Classic Chamber Orchestra Vienna, Stadtsaal, 19:30 Uhr
- 4.10. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
- 8.10. **Brauchtumsabend – gemeinsam musizieren**, Weinviertler Heuriger, 19 Uhr
- 8.10. **Stadtmuseum: Vortrag „Nashörner und Elefanten an der Ur-Donau bei Hollabrunn“**, Alte Hofmühle/Stadtmuseum, Mühlenring 2, 19 Uhr
- 9.10. bis 11.10. **Hallenflohmarkt**, Mühlgasse 39, 8-16 Uhr
- 9.10. **Tanzkreis in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 18:30-20:30 Uhr
- 9.10. **Theater: „Mit besten Empfehlungen“** – Hollabrunner Theaterverein, Stadtsaal, 19:30 Uhr
- 10.10. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 14 Uhr
- 11.10. **Familien-Drachenfest**, Reblaus Kellerkatzenweg, 11-17 Uhr
- 11.10. **Stadtspaziergang Krieg und Frieden**. Start beim Stadtmuseum, Ende am Hauptplatz, 12 Uhr
- 13.10. **Café Zeitreise** in der Pfarre, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
- 15.10. **Vortrag: Erben, Vererben, Vorsorgen**. Mit Notarin Mag. Andrea Pfitzner, Kulturhaus Breitenwaida, 18:30 Uhr

Fortsetzung

18.10. BriefmarkenSammlerVerein, Rest. Reisinger, 9-11 Uhr
 23.10. bis 22.11. Ausstellung: Zwei Sichten, ein Raum – Claire Liechtenfeld & Silvia Parzer, Galerie grenzART, Sparkasse-gasse 1, 19 Uhr
 23.10. Kabarett: „Jemand muss es ihm sagen!“ – Fredi Jirkal, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 25.10. Messe: Familienmesse, Stadtsaal, 9-18 Uhr
 25.10. 15. Hollabrunner Kammermusiksoirée, Schulcampus, Josef Weisleinstraße 7, 19 Uhr
 26.10. Wandertag, Vereinshaus DEV Magersdorf, 9 Uhr
 26.10. Tag der offenen Tür im Stadtmuseum, 9.30-12 Uhr
 27.10. Café Zeitreise in der Pfarre, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
 30.10. Primavera Tanzabend, Stadtsaal, 19:30 Uhr

November

1.11. BriefmarkenSammlerVerein, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 6. bis 8.11. Hallenflohmkt, Mühl-gasse 39, 8-16 Uhr
 10.11. Café Zeitreise in der Pfarre, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
 12.11. Brauchtumsabend – gemeinsam musizieren, Wein-viertel Heuriger, 18 Uhr
 13. bis 15.11. Messe: Hausbaumesse, Sporthalle, 13-18 Uhr
 13.11. Tanzkreis in der Pfarre, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 18:30-20:30 Uhr
 13.11. Kneipp Aktiv-Club – Quiz im Gasthaus, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, ab 18:30 Uhr
 14.11. Kiwanis Freya– Panflötenkonzert mit Franz Schwingen-schlägl u. Igor Pilyavsky, Stadtpfarrkirche, 19:30 Uhr
 15.11. BriefmarkenSammlerVerein, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 15.11. Jazz Greats: „Swinging November“, Vereinshaus DEV Magersdorf, 17 Uhr
 17.11. Kabarett: „Oh du fröhliche“ – Walter Kammerhofer, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 19.11. Hollabrunner Vorlesung – Jesus als Revolutionär, Erz-bischöfliches Seminar
 19.11. Andreasmkt, Hauptplatz, ab 8 Uhr
 20.11. Primavera Tanzabend, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 20.11. Lords of the Sound – Die Musik von Hans Zimmer, Sporthalle, 20 Uhr
 21.11. Kinderkonzert: Die Schöne und das Biest, Kulturhaus Breitenwaida, 14:30 und 16:30 Uhr
 21.11. Chorvereinigung Einklang 1861 – „Musical“, Erzbi-schöfliches Seminar, 18 Uhr
 22.11. Konzert: Benefizkonzert Kiwanis Hollabrunn-Weinviertel – Big Band, Stadtsaal, 17 Uhr
 24.11. Café Zeitreise in der Pfarre, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30 Uhr
 25.11. Kabarett: „Born to be Child“ – Alex Kristan – AUSVER-KAUFT, Sporthalle, 19:30 Uhr
 27.11. Lange Einkaufsnacht, Hauptplatz und KAUF-ein
 27.11. Kasperlkiste, Histor. Festsaal, Sparkasse-gasse 1, 16 Uhr

27.11. bis 13.12. Ausstellung: Prokop Divis – Znaimer Galerie GaP, Galerie grenzART, Sparkasse-gasse 1, 19 Uhr
 27.11. Kabarett: „1996“ – Benedikt Mitmannsgruber, Stadt-saal, 19:30 Uhr
 29.11. Raschalaer Köllamauna – Adventmarkt in Raschala, Pinkelstein Kellergasse, Raschala, 10-18 Uhr

Dezember

5. bis 6.12. Adventmarkt in der Alten Hofmühle, 10-18 Uhr
 5.12. Nikolausumzug der Pfadfinder, Treffpunkt Ecke Sparkas-segasse / Brunntal-gasse 16:45 Uhr, Hauptplatz 17 Uhr
 5.12. Konzert: „So klingt der Advent“ – Tanja Trappl & Band mit der Musikschule Hollabrunn, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 6.12. BriefmarkenSammlerVerein, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 11.12. bis 13.12. Hallenflohmkt, Mühl-gasse 39, 8-16 Uhr
 11.12. Tanzkreis in der Pfarre, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 18:30-20:30 Uhr
 12.12. Kasperlkiste, Histor. Festsaal, Sparkasse-gasse 1, 16 Uhr



Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at

Termine melden? Mail an kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at